

Evaluationsprojekt Quali OLE – Aktueller Stand

Roswitha Schweitzer

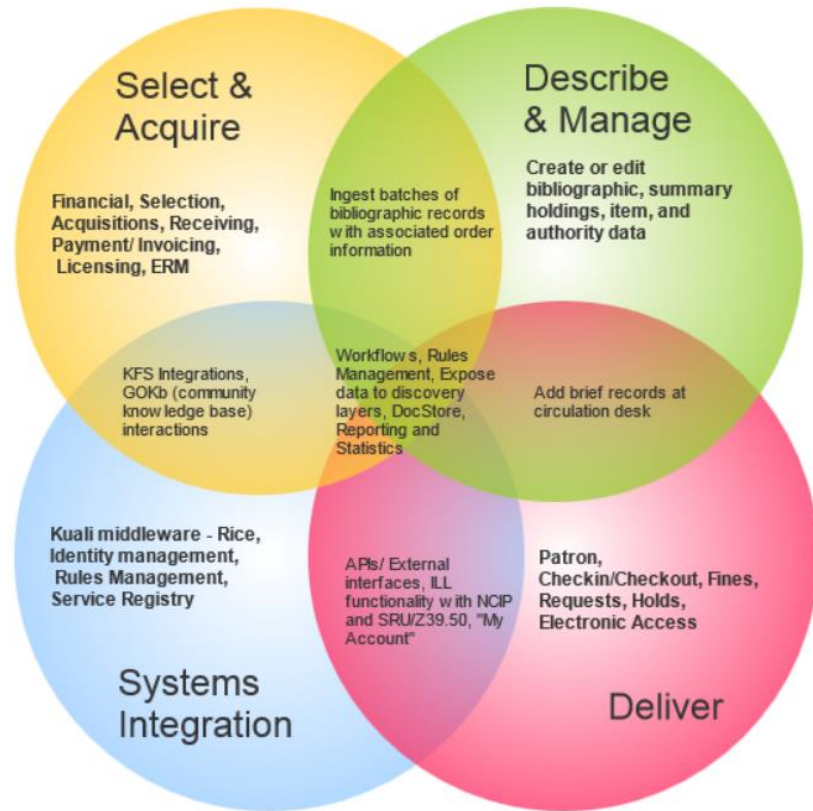
DV-Systembetreuung in Bibliotheken, Bergisch Gladbach, 24.04.2015

Entwicklungsstand Quali OLE

- OLE – Open Library Environment
- Integriertes Bibliothekssystem der „neuen Generation“
- Entwickler- und Zielgruppe: Hochschulbibliotheken
- Open-Source (ECL2, demnächst AGPL3)
- In Produktion seit August 2014

Module

- Vier ineinandergreifende Module
- Benötigte Funktionen können jederzeit neu hinzugefügt und weiterentwickelt werden
- Offener Code & Architektur
- Basierend auf Quali Enterprise Architektur

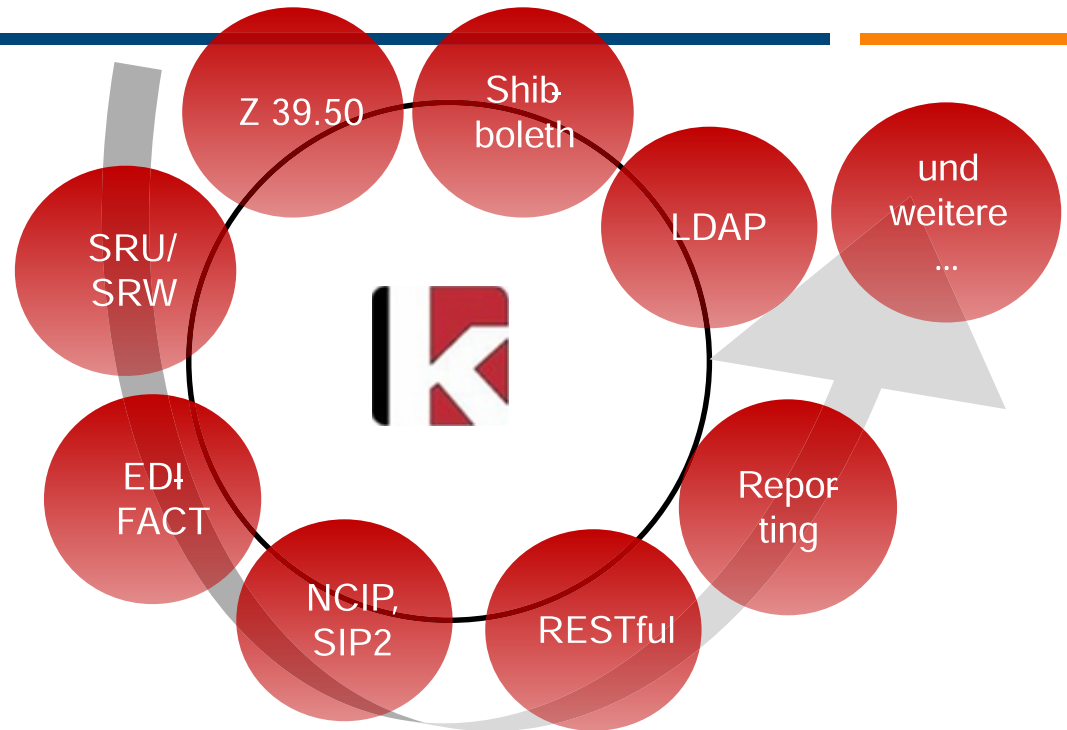


Quelle: <https://www.kuali.org/ole/modules>

Schnittstellen

Bereiche:

- Metadatenmanagement
- Discovery, Verfügbarkeit
- Erwerbung, Buchhandel
- GOKb (ERM)
- Identity Management
- Ausleihe, Selbstverbuchung
- Statistik



Kuali OLE - Partner



INDIANA UNIVERSITY



The Andrew W. Mellon Foundation

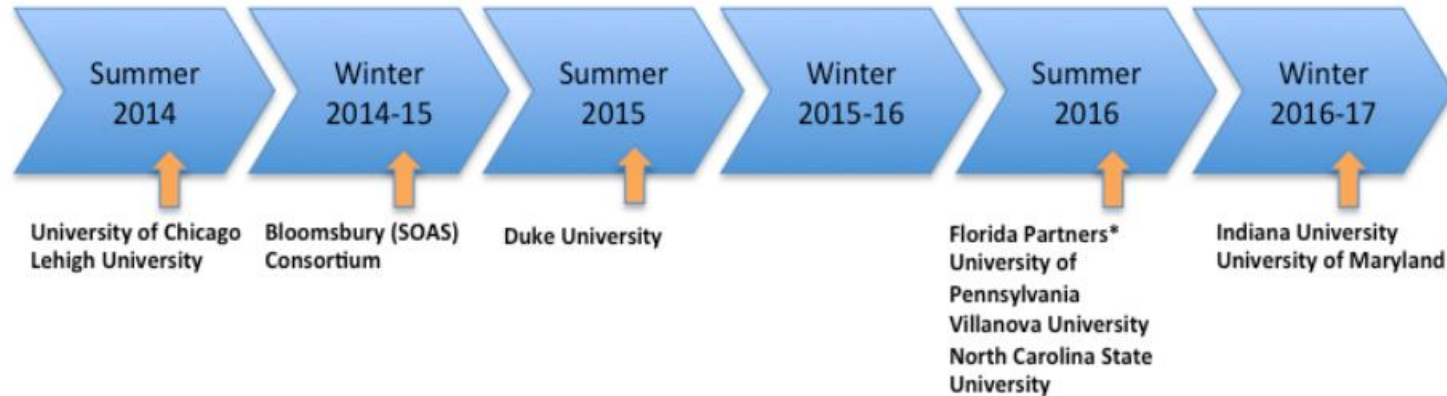
Quelle: <http://www.kuali.org/ole/partners>

Kuali OLE – Pilotbibliotheken

- August 2014 produktiv (Version 1.5)
 - Univ. of Chicago Library (ca. 11,5 Mio Medieneinheiten, große Forschungsbibliothek)
 - Lehigh Univ. Library (ca. 1,1 Mio Medieneinheiten)
- April 2015 – erste Pilotbibliothek UK
 - Bloomsbury Colleges, London: School of Oriental and African Studies (SOAS) (ca. 1,2 Mio Medieneinheiten)
- Sommer 2015 (Version 2.0)
 - Integration GOKb → Verwaltung elektronischer Ressourcen
 - Duke Univ. Library (ca. 6,5 Mio Medieneinheiten)

Kuali OLE – Implementierungen

Implementation Schedule



*Implementation is subject to the selection of Kuali OLE by the Florida State University System and the Florida College System.

Quelle: <https://wiki.kuali.org>

Kuali OLE - Ausblick

- Release V 1.6 – Q2 2015
 - Internationalisierung
 - Erwerbung: Jahresübergang
- Release V 2.0 – Q3 2015
 - Vollständige Funktionalität zur Verwaltung von E-Ressourcen und Integration der GOKb in Kuali OLE
 - Redesign der Nutzeroberfläche (Ergonomie)
- Release V 3.0 – 2016
 - Normdatenkontrolle
 - volle Mandantenfähigkeit

Projektstand Evaluation

Projektziele

- Unabhängige Informationsgrundlage für eine Entscheidungsfindung der Bibliotheken
- Erarbeiten eines Kriterienkatalogs für die Beurteilung von Systemen der neuen Generation
- Aufbau von unabhängigem Fachwissen zu neuen Systemen
- Nachnutzen der Evaluationswerkzeuge und Erfahrungen für die Evaluation weiterer Systeme

Meilensteine 1 - Infrastruktur

- Aufbau einer Projektinfrastruktur
- Aufbau von je drei Testinstallationen in hbz/VZG
- Gemeinsamer HTC-Konfigurationsworkshop hbz/VZG, Mai 2014
- Aneignen funktionaler und systemadministrativer Kenntnisse
 - Übersetzung von Handreichungen und Modulhandbüchern

Meilensteine 2 - Datenimport, Konfiguration

- Testkonfigurationen UB Wuppertal (hbz) und UB Hildesheim (GBV)
- Datenkonversion und Datenimport
 - Nutzerdaten
 - Titel-, Bestands- und Lokaldaten
- Konfiguration für Ausleihe und Erwerbung
 - Standorte, Mitarbeiterrechte, Ausleihparameter, Haushaltsstruktur etc.

Meilensteine 3 - E-Ressourcen, Discovery

- Wissensaufbau zur Global Open Knowledgebase (GOKb) / KB+
 - Webinare zu GOKb und KB+
 - Testzugang zu GOKb und KB+
 - Tests durch VZG im Rahmen des ERMS-Projektes (DFG)
- DigiBib
 - Recherche / Anzeige von Titel- und Exemplardaten mit Verfügbarkeit
 - Konto-Anzeige (SRU/REST)
 - OPAC(Selbstbedien)-Funktionen (in Arbeit) (REST)
- VuFind (in Arbeit)

Meilensteine 4 - Anforderungskatalog

- Erstellen eines Anforderungskatalogs „Next Generation System“ für wissenschaftliche Bibliotheken in Deutschland
 - Sichten bestehender Anforderungskataloge
 - Aktuelle Kataloge nur aus dem anglo-amerikanischen Bereich
 - Formulierung und Redaktion der Anforderungen
 - Zusammenführung und Übersetzung
 - Redaktionelle Bearbeitung (in Arbeit)

Meilensteine 5 - DFG-Antrag

- Einreichung eines gemeinsamen (VZG/hbz) DFG-Antrags Anfang November 2014
- Grundlage: bisher positive Ergebnisse
- Vorbereitung des Systems für Produktiveinsatz in Deutschland
 - Anpassung an deutsche Besonderheiten (z. B. Fernleihe)
 - Einpassung in die jeweiligen Verbundstrukturen von hbz und GBV
 - Erarbeitung eines Geschäftsmodells

Evaluierungsprojekt hbz/GBV - Ausblick

- Weitere funktionale und technische Tests von OLE
 - Ausbau der Test-Konfiguration
 - Prüfung der Anforderungskataloge durch Experten
 - Projektgruppe GBV, FAG Lokale Geschäftsgänge
 - Projekt AG hbz, interne und externe Experten
- Test der Global Open Knowledgebase (GOKb)
- Aufwandsabschätzungen für Anpassung und Weiterentwicklung

Bisherige Ergebnisse

Funktionalität 1

- Metadatenverwaltung
 - Unterstützung vielfältiger Datenformate
 - Datenimport und –verwaltung erfolgreich
 - Normdatenverwaltung in Entwicklung
- Erwerbung
 - umfangreiche Funktionalität; differenzierte Haushaltsstruktur
- ERM ab Juli 2015
 - Kooperativ gepflegte Knowledgebase (GOKb)
 - Bidirektionale Integration der GOKb

Funktionalität 2

- Ausleihe
 - Weitgehend vollständige Funktionalität
 - Selbstverbuchung
 - Ergonomie unzureichend
- Standard-Schnittstellen zur Integration von (universitären) Drittsystemen
- Anpassungen an deutsche Besonderheiten notwendig (wie z. B. auch bei Alma und WMS)

Community

- Gremienstruktur arbeitet effektiv und effizient
 - OLE Board, Functional Council, Technical Council
- Community agiert schnell und zuverlässig
- Probleme werden erkannt und zur Lösung gebracht
- Offene Diskussionskultur, ergebnisorientiertes Vorgehen
- Erfolgreiche Zusammenarbeit mit kommerzieller Softwarefirma (HTC)

Technik

- Private Cloud-Installation vorgesehen (Open Source)
- Skalierbar und für hohe Lasten geeignet
- Umfangreiches Rollen-, Rechte-, Workflow-Management
- Gesicherte Codequalität und –programmierung
 - Durchgängig in Java geschriebene, versionierte Software
 - Einsatz von Github geplant
- Öffentliche und transparente Softwareentwicklung
 - Aktuelle Codeänderungen: <https://fisheye.kuali.org/changelog/ole>
 - Tickets für Anforderungen und Fehler: <https://jira.kuali.org/browse/OLE>
 - Kennzahlen zur Codequalität: <http://sonar.kuali.org/dashboard/index/136042>

Bisheriges Fazit

- Integrierbar in
 - bestehende Verbundstrukturen
 - neue Verbundstrukturen
- Offen für Anschluss an beliebige externe Datenquellen (WorldCat, Alma)



Geeignet für Einsatz in deutschen (Hochschul-)Bibliotheken

Vielen Dank!

Roswitha Schweitzer schweitzer@hbz-nrw.de

Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen



Dieser Vortrag steht unter einer Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-ND 3.0)

<http://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/> .

Davon ausgenommen sind die verwendeten, nicht von den Autoren erstellten Grafiken, Screenshots und Bilder, deren jeweilige Rechte und Lizenzbedingungen fortgelten.